



# Gesundheit Tag der Bachelorarbeiten

## Programm

Freitag, 26. Juni 2015, ab 8.30 Uhr  
ZHAW Departement Gesundheit,  
Technikumstrasse 71, 8400 Winterthur



# Tag der Bachelorarbeiten 2015

Erstmals stellen die Absolvierenden der vier Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Hebamme, Pflege und Physiotherapie ihre Bachelorarbeiten gemeinsam an einem Tag der Öffentlichkeit vor. Der Zeitpunkt der Präsentation sowie die Posternummer sind in der nachfolgenden Dokumentation für jede Arbeit aufgeführt.

## Programm

Ab	8.30 Uhr	Poster-Ausstellung aller Bachelorarbeiten BSc Ergotherapie, BSc Hebamme, BSc Pflege, BSc Physiotherapie
	8.45 Uhr	Präsentationen Bachelorarbeiten, Teil 1
	10.15 Uhr	Präsentationen Bachelorarbeiten, Teil 2
	12.30 Uhr	Präsentationen Bachelorarbeiten, Teil 3
	14.00 Uhr	Präsentationen Bachelorarbeiten, Teil 4
	15.30 Uhr	Präsentationen Bachelorarbeiten, Teil 5
Ca.	16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Details

**Die Bachelorarbeiten werden in den folgenden Formaten präsentiert:**

Power Point, Poster, Science Slam, Round Table, Mixed Presentation.

### **Poster-Ausstellung**

Die Poster-Ausstellung der Bachelorarbeiten findet im grossen Hörsaal im Erdgeschoss statt und ist durchgehend von 8.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

### **Die Präsentationen finden in den folgenden Räumen statt:**

BSc Ergotherapie: TS O1.40, TS O3.12, TS O3.16

BSc Hebamme: TS O2.09, TS O2.16, TS O2.44

BSc Pflege: TS O3.20, TS O3.46, TS O3.50, TS O4.47

BSc Pflege diplomiert: TS O4.11, TS O4.50

BSc Physiotherapie: TS O1.13, TS O1.16, TS O1.19, TS O1.45, TS O1.49,

TN E0.54, TN E0.58

Interprofessionelle Lehre: TS O1.07, TS O2.07

## 8.45–9.45 Uhr, Interprofessionelle Lehre

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Raum TS O1.07	Moderation Schneider Sandra, Menzi Christine	<b>Walz Giulia, Frei Linda</b> (Pflege)	<b>Das Phantom des Schmerzes</b> Die Rolle der Pflege im Phantomschmerzmanagement
<b>Egger Chantal</b> (Pflege)	<b>Phantomschmerzen</b> Effekt und Anwendung der Spiegeltherapie in der Pflege			Poster, Stellwand 30	Siegwart Hanna
<b>Cola Reto, Rohner Rebecca</b> (Physiotherapie)	<b>Wird das Schmerzverhalten von Phantomschmerzpatienten nach Amputation an der oberen Extremität durch das Tragen einer funktionellen Prothese beeinflusst?</b>			Poster, Stellwand 4	Schneider Sandra
<b>Murer Andrea</b> (Physiotherapie)	<b>Phantomschmerz – sensitive Assessments</b>			Poster, Stellwand 6	Wenker Eva

## 8.45–9.45 Uhr, BSc Ergotherapie

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Raum TS O3.12	Moderation Krieger Beate, Mayor Charles	<b>Bürgin Barbara, Gehrig Rahel</b>	<b>Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung in der Ergotherapie</b> Zwischen Spielzeug sortieren, Puzzle lösen und zum Zahnarzt gehen: Das TEACCH-Konzept zum Aufbau von Betätigungen ausserhalb repetitiver und restriktiver Verhaltensweisen
<b>Marmet Anja, Jung Anita</b>	<b>Erwachsen werden mit Duchenne-Muskeldystrophie</b> Herausforderungen in der Transition vom Jugend- ins Erwachsenenalter			Power Point	Mayor Charles
Raum TS O3.16	Moderation Senn Daniela, Huber Marion	<b>Stacher Evelyn</b>	<b>Was zählt wirklich? – Den Therapieprozess unterstützende Faktoren der therapeutischen Beziehung in der Ergotherapie aus Sicht des Klienten</b>	Power Point	Huber Marion
		<b>Jeltsch Johanna, Christinger Andrea</b>	<b>Klientenzentrierte Zielsetzung bei Menschen mit Unawareness nach erworbener Hirnschädigung</b> Eine berufsethische Auseinandersetzung der Ergotherapie	Power Point	Senn Daniela

## 8.45–9.45 Uhr, BSc Hebamme

8.45–9.45 Uhr, BSc Hebamme					
Raum TS O2.09	Moderation Albert Katharina	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Genier Sylvie</b>	<b>Vanishing Twin</b> Die Folgen für den überlebenden Mehrling	Poster, Stellwand 20	Eggenschwiler Ruth
		<b>Hegglin Saskia</b>	<b>Vorzeitig Wehen – Was nun?</b> Einfluss der ambulanten Hebammenbetreuung auf das Outcome des Neugeborenen und das mütterliche Erleben	Poster, Stellwand 20	Albert Katherina
		<b>Warneck Cosima-Sophie</b>	<b>Schwangerschaftsdepression</b> Komplikationen für Mutter und Kind	Poster, Stellwand 20	Oberndörfer Katrin
Raum TS O2.16	Moderation Hammer Kristin	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Sanchez-Ardila Laura, Stöckli Melissa</b>	<b>Back to the roots – mit Pflanzen verhüten</b> Orale phytotherapeutische Empfängnisverhütung vom 12. bis ins 17. Jahrhundert und ihre Wirkung nach heutigem Wissensstand	Poster, Stellwand 20	Hammer Kristin
		<b>Sauer Eva</b>	<b>Stillen als Verhütungsmethode – ein Ammenmärchen?</b> Wie wird Stillen als Verhütungsmethode in der Literatur präsentiert und lässt sich folgern, ob sich Stillen als Verhütungsmethode eignet?	Poster, Stellwand 20	Hammer Kristin
		<b>Wagmann Simone</b>	<b>Die Schmerzmedikation Lachgas im Wandel der Zeit</b> Darstellung der Lachgasanwendung während der Geburt in den Jahren 1880–2014 in den deutschsprachigen Ländern im Vergleich zu England	Poster, Stellwand 20	Hammer Kristin
Raum TS O2.44a	Moderation Hasler Ilke	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Girard Céline, Metry Anne-Catherine</b>	<b>Pucken – Schutz oder Gefahr?</b> Einfluss des Puckens auf den plötzlichen Kindstod in den ersten 6 Lebensmonaten	Poster, Stellwand 21	Loytved Christine
		<b>Girardin Anna Sophia</b>	<b>Exzessives Schreien</b> Die Erfahrungen und Bedürfnisse von Eltern eines exzessiv schreienden Babys	Poster, Stellwand 21	Hasler Ilke
		<b>von Schulthess Katja</b>	<b>Schreibaby – warum, wieso, weshalb?</b> Prä-, peri- und postnatale Einflussfaktoren des exzessiven Säuglingsschreiens	Poster, Stellwand 21	Hasler Ilke

## 8.45–9.45 Uhr, BSc Pflege

Raum TS O3.20		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Moderation Häusermann Sara		<b>Büchi Judith, Derrer Caroline</b>	<b>Lungenkarzinom und Dyspnoe</b> Pflegerische, nicht pharmakologische Interventionen	Poster, Stellwand 31	Fuchs Brigitte
		<b>Imholz Catrina</b>	<b>Pflegerische Interventionen zur Unterstützung erwachsener Patienten und Patientinnen, die unter malignen Wunden mit Geruchsbildung leiden</b>	Poster, Stellwand 31	Häusermann Sara
		<b>Hugentobler Miriam</b>	<b>Pflegerische Interventionen zur Reduktion von chemotherapeutisch induzierter Nausea und Emesis</b>	Poster, Stellwand 31	Häusermann Sara
Raum TS O3.46		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Moderation Krug Annelotte		<b>Tschanz Nora, Uehlinger Céline</b>	<b>Alt und sexy – Thema oder Tabu?</b> Eine Analyse der Haltung und der daraus folgenden Reaktionen der Mitarbeitenden von Alterspflegeinstitutionen bezüglich Alterssexualität	Poster, Stellwand 43	Wiesli Ursula
		<b>Norina Walker</b>	<b>Einzug in eine Langzeitpflegeinstitution im hohen Alter</b> Erfahrungen von Betroffenen und pflegerische Interventionen	Poster, Stellwand 43	Neumeyer Gerda
		<b>Beereuter Dominique</b>	<b>Übertritt vom Akutspital ins Pflegeheim</b>	Poster, Stellwand 43	Sommer Heidi
		<b>Gerhard Melanie</b>	<b>Herausforderndes Verhalten</b> Evidenzbasierte Pflegeinterventionen bei Menschen mit Demenz	Poster, Stellwand 43	Sommer Heidi
Raum TS O3.50		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Moderation Schumacher Ruth		<b>Meier Marion</b>	<b>Zwangsmassnahmen in der Psychiatrie</b> Das Erleben von Isolation und die Auswirkungen auf den weiteren Behandlungsverlauf – Empfehlungen für die Praxis	Poster, Stellwand 38	Sahli Annina
		<b>Cruz Lopez Catia</b>	<b>Suizidassessment bei Patienten mit Schizophrenie in einer offenen, akuten Aufnahmestation</b>	Poster, Stellwand 38	Knüppel Susanne
		<b>Frunz Tamara</b>	<b>Patientenedukation. Cannabiskonsum bei Jugendlichen mit psychotischer Erkrankung</b>	Poster, Stellwand 38	Knüppel Susanne

**8.45–9.45 Uhr, BSc Pflege**

Raum TS O4.11	Moderation Ruhmann Doris	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Stalder-Auer Sara</b>	<b>Gewalt durch PatientInnen und BesucherInnen</b> Prävention und Umgang mit Aggressionen gegen Mitarbeitende von Notfallstationen durch PatientInnen und BesucherInnen	Power Point	Herzog Simone
		<b>Hauser Roman</b>	<b>Pflege und Aggression</b> Personalbezogene Einflussfaktoren auf die Entstehung von Aggressionseignissen in der Erwachsenenpsychiatrie	Power Point	Stolz Baskett Petra
		<b>Huber Asiya, Rohr-Davtyan Taguhi</b>	<b>Evidenzbasierte Pflegeinterventionen im Umgang mit aggressivem Verhalten von Menschen mit Demenz im häuslichen Setting</b>	Power Point	Betschon Elsbeth
		<b>Brassel Johanna</b>	<b>Berufsbildung in herausfordernden Situationen</b>	Power Point	Ruhmann Doris

Raum TS O4.47	Moderation Heinrich Uschi	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Lukic Milena</b>	<b>Welche evidenzbasierten Massnahmen kann die ambulante Pflege betreuenden Angehörigen von Menschen mit Multipler Sklerose zur Unterstützung und Entlastung vorweisen?</b>	Poster, Stellwand 41	Heinrich Uschi
		<b>Grando Tabita, Berger Ana Lena</b>	<b>Nicht medikamentöse Interventionen in der Palliative Care, die von Pflegenden und Angehörigen durchgeführt werden können</b>	Poster, Stellwand 41	Schumacher Ruth
		<b>Näf Beryl</b>	<b>Lagerung bei Patienten mit einem Dekubitus(risiko)</b>	Poster, Stellwand 41	Wiesli Ursula

## 8.45–9.45 Uhr, BSc Physiotherapie

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Raum TS O1.13	Moderation Brunner Emanuel	<b>Herceg Mirko, Schmidt Selin</b>	<b>Graded Exposure oder Graded Exercise:</b> Welche Therapie ist effektiver bei chronischen Low-Back-Pain?
<b>Berther Martina</b>	<b>Die Auswirkung von Graded Activity bei chronischen Low-Back-Pain-Patienten auf maladaptive Schmerzkognitionen</b>			Round Table	Brunner Emanuel
<b>Hächler Rahel</b>	<b>Chronic Low Back Pain und Physical Activity</b> Subjektive Einschätzung versus objektive Messung			Round Table	Mohr Yolanda
<b>Wiedmer Jenny</b>	<b>Fibromyalgie, die rätselhafte Schmerzerkrankung:</b> Sind psychologische Symptome mit medizinischer Trainingstherapie beeinflussbar?			Round Table	Haas Annette
Studierende	Titel Bachelorarbeit			Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Raum TS O1.45	Moderation Huber Martin	<b>Conzett Samira</b>	<b>Neuromuskuläre Elektrostimulation bei Kindern mit Cerebralparese</b>	Power Point	Huber Martin
		<b>Gubser Ramona, Wüst Ramona</b>	<b>Neurodevelopmental Treatment oder Hippotherapie.</b> Welche Intervention zeigt eine bessere Wirksamkeit bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Alter von zwei bis 18 Jahren mit Cerebralparese?	Power Point	Neuhaus Cornelia
		<b>Jennrich Emanuel</b>	<b>Auswirkungen von Ganzkörpervibrationstraining auf die posturale Kontrolle und die Mobilität von Kindern mit Zerebralparese</b>	Power Point	Huber Martin
		<b>Bärtschi Sandrine, Lüscher Lisa</b>	<b>Welchen Einfluss hat das Gangtraining mit einer robotisch unterstützten Therapieform, im Vergleich zur konventionellen Physiotherapie, auf die Ganggeschwindigkeit und die Fähigkeit des eigenständigen Gehens bei subakuten und chronischen Schlaganfallpatienten?</b>	Power Point	Huber Martin

## 8.45–9.45 Uhr, BSc Physiotherapie

Raum TS O1.49	Moderation Schächtelin Sandra	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Schweizer Andrea	<b>Schulterinstabilität: arthroskopische versus offene Operation bei Bankart-Läsion</b>	Poster, Stellwand 1	Schächtelin Sandra
		Schmid Marino	<b>Die Relation der Rumpfmuskulatur zur oberen Extremität</b> Kann ein gezielter Aufbau der Rumpfmuskulatur zu einem positiven Heilungsverlauf bei Verletzungen oder Beschwerden der oberen Extremität beitragen?	Poster, Stellwand 1	Schächtelin Sandra
		Baumgartner Hanna, Thüler Cristina	<b>Wie ist die Evidenzlage für Physiotherapie mit aktivem Behandlungsansatz bei Patientinnen und Patienten mit atraumatischer Schulterinstabilität?</b> Welche Praxis-Empfehlungen können als best practice abgegeben werden?	Poster, Stellwand 1	Baschung Pierrette
		Haab Joachim, Schmid Emmanuel	<b>Die Schulter im Überkopfsport</b> Veränderungen von Kraft und passiver ROM am Beispiel des Pitchers	Poster, Stellwand 1	Schächtelin Sandra

Raum TN E0.54	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
	Joos Aline	<b>Lombard'sches Paradoxon: Lässt sich das Lombard'sche Paradoxon beim Gehen an der Ischiokruralmuskulatur anhand eines selbst erstellten, mechanischen Modells der unteren Extremität bestätigen?</b>	Poster und Modell, Stellwand 6	Heinlein Bernd

## 10.15–11.15 Uhr, Interprofessionelle Lehre

Raum TS O1.07	Moderation Senn Daniela, Tobler Judith	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Ottiger Tamara, Moser Regina (Ergotherapie)	<b>Rein in die Betätigung – Raus aus der Identitätskrise</b> Auswirkung von Betätigung auf die Identität bei erwachsenen Flüchtlingen	Power Point	Kneisner Maren
		Kleeli Bettina (Hebamme)	<b>Psychische Belastungen nordafrikanischer Flüchtlinge: Auswirkungen auf Schwangerschaft und Geburt</b>	Poster, Stellwand 20	Stiefel Andrea
		Widmer Laura (Hebamme)	<b>Bedürfnisse von Frauen mit Migrationshintergrund in der Schweiz während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett</b>	Poster, Stellwand 20	Stiefel Andrea
Grunder Christina (Physiotherapie)	<b>Physiotherapie bei chronischen Schmerzpatientinnen und -patienten mit Migrationshintergrund</b>	Poster, Stellwand 5	Tobler Judith		



### 10.15–11.15 Uhr, Interprofessionelle Lehre

Raum TS O2.07		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Moderation Cittrini Andrea, Fiechter Brigitte	Locher Doris, Ott Eliane (Ergotherapie)	<b>Hindernisfreie Spielplätze für Kinder mit Mobilitätseinschränkungen</b> Neues Arbeitsfeld für Ergotherapeutinnen?	Power Point	Cittrini Andrea	
	Andres Linda (Ergotherapie)	<b>Spielen auf dem Spielplatz</b> Einflussfaktoren auf das Spielverhalten von Kindern und mögliche Betätigungsfelder der Ergotherapie	Power Point	Cittrini Andrea	
	Hofmann Jasmin, Schweizer Tarah (Ergotherapie)	<b>Medienkonsum von Kindern: Ein Thema in der Ergotherapie?</b> Auswirkungen des Medienkonsums von Kindern auf die Partizipation	Power Point	Schulze Christina	
	Gisler Karin (Physiotherapie)	<b>Der Effekt von interaktiven Videogames bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Cystischer Fibrose</b>	Power Point	Fiechter Brigitte	

### 10.15–11.15 Uhr, BSc Ergotherapie

Raum TS O3.12		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Moderation Jakobs Uta, Roos Kim	Bühler Anna-Katharina	<b>Ambulante Gartentherapie als Schlüssel zur sozialen Inklusion für Menschen mit psychiatrischen Diagnosen</b>	Power Point	Jakobs Uta	
	Moser Aline	<b>Ein neuer Handlungsrahmen für die ergotherapeutische Behandlung von Menschen mit Zwangsstörungen</b> Das Prozessmodell der Betätigungsadaptation auf dem Prüfstand	Power Point	Krieger Beate	
	Kurmann Jennifer, Johansen Tanja	<b>Auswirkungen von ergotherapeutischen Gruppentherapien im Fachbereich Psychiatrie</b> Ein integratives Literaturreview	Power Point	Roos Kim	

Raum TS O3.16		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Moderation Aegler Barbara, Köller Bianca	Häberling Sarah, Käslin Véronique	<b>Rheumatoide Arthritis – mehr als nur Schmerzen!</b> Wie die rheumatoide Arthritis das Leben beeinflusst	Power Point	Aegler Barbara	
	Leutenegger Olivia	<b>Prävention von Burnout – Ein neues Tätigkeitsfeld der Ergotherapie?!</b>	Power Point	Köller Bianca	
	Eberhard Clara, Schulz Nadine	<b>Sexualität – Darüber spreche ich!</b> Wirkung von Schulungen zum Thema Sexualität auf das professionelle Handeln von Ergotherapeuten	Power Point	Auer Maria	

## 10.15–11.15 Uhr, BSc Hebamme

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Raum TS O2.09	Moderation Loytved Christine	Wicki Zoë	<b>Lässt sich die Dauer der menschlichen Schwangerschaft taggenau berechnen?</b> Welche Hinweise aus aktueller Studienlage sprechen für oder gegen die Nutzung des Geburtszeitraums, berechnet nach Hermann Knaus (1970)?	Poster, Stellwand 21	Loytved Christine
		Schweizer Eva	<b>Positives Geburtserlebnis zu Hause?</b> Was ist aus der Sicht der Gebärenden ausschlaggebend für ein positives Geburtserlebnis bei einer Hausgeburt?	Poster, Stellwand 21	Loytved Christine
		Berger Ursina	<b>Wenn der Storch mit dem Skalpell kommt</b> Was sind beeinflussende Faktoren in der Entscheidungsfindung bei risikofreien Erstgebärenden, welche per Wunschkaiserschnitt entbinden?	Poster, Stellwand 21	Albert Katherina
Raum TS O2.16	Moderation Hasenberg Gaby	Neukom Ines	<b>Die postpartale Hämorrhagie (PPH)</b> Ihre physischen und psychischen Folgen auf die betroffene Frau und deren optimale Nachbetreuung	Poster, Stellwand 21	
		Hunziker Noemi, Kägi Sarah	<b>Guter Hoffnung?</b> Was Frauen während der Zeit der invasiven Pränataldiagnostik erleben und was sie in dieser Zeit von der Hebamme an Betreuung brauchen.	Poster, Stellwand 21	Hasenberg Gaby
Raum TS O2.44a	Moderation Christina Roth	Bacchini Lea	<b>Flasche oder Becher?</b> Vergleich zweier Zufütterungsmethoden und deren Auswirkungen auf das Stillen Eine Handlungsempfehlung für das Vermeiden einer Saugverwirrung	Poster, Stellwand 22	Roth Christina
		Born Fabienne	<b>Die Ernährung von «small for gestational age»-Kindern</b> Kann das Risiko für Erkrankungen im späteren Leben vermindert werden?	Poster, Stellwand 22	Meili Cynthia
		Treubig Anat, Zysset Céline	<b>Nützt es nichts so schadet es nichts, ist ja nur Wasser!</b> Einfluss von maternaler intrapartaler Infusionstherapie auf den neonatalen Gewichtsverlust postpartal	Poster, Stellwand 22	Eggenschwiler Ruth

## 10.15–11.15 Uhr, BSc Pflege

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Raum TS O3.20	Moderation Häusermann Sara	<b>Wernli Adina</b>	<b>Psychosoziale Bedürfnisse von Personen mit einem neu diagnostizierten Bronchuskarzinom</b>
<b>Wildberger Aline</b>	<b>Erfolgreiches Interagieren mit Aphasikern post-stroke</b>			Poster, Stellwand 32	Hodel Margret
<b>Pryce Martha</b>	<b>Plötzlich sprachlos. Das Erleben des Verlusts der verbalen Kommunikation nach einer Laryngektomie</b>			Poster, Stellwand 32	Hodel Margret
<b>Blum Helena, Harsch Melina</b>	<b>Die Balance zwischen Nähe und Distanz. Einflüsse auf das psychische Befinden einer Burn-Nurse</b>			Poster, Stellwand 32	Hodel Margret
Raum TS O3.46	Moderation Krug Annelotte	<b>Fischer Annina, Nyffenegger Franziska</b>	<b>Leben in Ungewissheit. Die pflegerischen Herausforderungen im Transplantationsprozess bei der Begleitung von Patienten mit Cystischer Fibrose</b>	Poster, Stellwand 40	Krug Annelotte
		<b>Hieke Rosina, Knecht Nadine</b>	<b>Pflegende Angehörige von Amyotropher-Lateralsklerose(ALS)-Patienten. Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen eines an ALS erkrankten Patienten und evidenzbasierte pflegerische Interventionen</b>	Poster, Stellwand 40	Alig Bernadette
		<b>Saladin Nicole</b>	<b>Hilfe zur Selbsthilfe bei Patienten mit einer chronischen Herzinsuffizienz</b>	Poster, Stellwand 40	Neumeyer Gerda
		<b>Eisenegger Sandra</b>	<b>Warten in Ungewissheit.</b> Eine Literaturrecherche über die Ungewissheit in der Zeit der Diagnosestellung	Poster, Stellwand 40	Siegwart Hanna

**10.15–11.15 Uhr, BSc Pflege**

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Raum TS O3.50	Moderation Schumacher Ruth	<b>Stieger Jennifer</b>	<b>Entzug: Einflussfaktoren eines frühzeitigen Therapieabbruchs bei alkoholabhängigen Patienten im stationären Setting</b>
<b>Omoruyi Precious</b>	<b>Rauchrückfallprävention im Akutspital</b>			Poster, Stellwand 39	Preusse-Bleuler Barbara
<b>Deflorin Manuela, Iten Georgine</b>	<b>Wenn der Tod der letzte Ausweg zu sein scheint</b>			Poster, Stellwand 39	Sahli Annina
Raum TS O4.11	Moderation Ruhmann Doris	<b>Graf Silvia</b>	<b>Isoliert? Isoliert!</b> Wie Patienten eine Kontakt- und Tröpfchenisolation erleben	Poster, Stellwand 35	Ris Irène
		<b>Kobler Veronika</b>	<b>Erwachsene Patienten und Patientinnen mit chronischer Herzinsuffizienz. Wie kann deren Lebensqualität durch pflegerische Interventionen gefördert werden?</b>	Power Point	Betschon Elsbeth
		<b>Derungs Selina</b>	<b>Pflegerische Unterstützungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Verbesserung der Selbstmanagementkompetenzen bei Herzinsuffizienz</b>	Mixed Presentation	Ris Irène
		<b>Ispasiu Manuela</b>	<b>Bewältigungsprozess nach dem Partnerverlust im höheren Alter</b> Wie können Spitex-Pflegende den Bewältigungsprozess nach dem Verlust des Partners bei ambulanten älteren Patienten unterstützen?	Power Point	Häusermann Sara
		<b>Friedrich Helen, Zwicky Nadja</b>	<b>Feuchtinhalation: Handlungsempfehlungen für die Patientenedukation</b>	Power Point	Neff Franz

### 10.15–11.15 Uhr, BSc Pflege

Raum TS O4.47	Moderation Heinrich Uschi	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Meier Vanessa	Hilfe, mein Baby lässt sich nicht beruhigen!	Poster, Stellwand 36	Heinrich Uschi
		Tanner Livia, Rupp Bianca	Bedürfnisse von Eltern mit Kindern in der End-of-Life-Phase	Poster, Stellwand 36	Flury Maria
		Bach Damaris	Der stumme Schmerz. Ein Literaturreview zu Schmerz-Assessmentinstrumenten für geistig behinderte Kinder im postoperativen Setting	Poster, Stellwand 36	Flury Maria

### 10.15–11.15 Uhr, BSc Physiotherapie

Raum TS O1.13	Moderation Luomajoki Hannu	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Näf Laura, Moser Florence	Einfluss von Katastrophisieren auf den Genesungsprozess bei Schleudertraumapatienten	Round Table	Pernici Daniela
		Kunz Livia	Der Vergleich der McKenzie-Therapie und des Wirbelsäulen-Stabilisationstrainings in Bezug auf den Schmerz bei Patienten mit chronischen lumbalen Rückenbeschwerden	Round Table	Saner Jeannette
		Eichhorn Mirjam	Aktive Trainingstherapie bei Nackenschmerzen Welche Methoden sind wirksam in der Behandlung von chronischen, mechanischen Nackenschmerzen?	Round Table	Luomajoki Hannu
		Kim Sybille	Chronische Nackenschmerzen: Mobilisation oder Manipulation?	Round Table	Berger Monique
		Höfliger Rebecca, Lüscher Melanie	Der Einfluss der «Stages of Change» auf den Rehabilitationserfolg bei chronischen Schmerzpatienten und -patientinnen	Round Table	Berger Monique

## 10.15–11.15 Uhr, BSc Physiotherapie

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Raum TS O1.16	Moderation Köhler Barbara	Brändle Sonja, Zeifler Fiona, Rohrer Rahel, Hodel Liliane	Pelvisuisse-Toilette-Projekt	Round Table	Köhler Barbara
		Häberli Angela	Übergewicht und Harninkontinenz – zwei westliche Volkskrankheiten vereinen sich	Round Table	Kaufmann Simone
		Koch Debora	Trainingseffekt mit der Vibrationsplatte als Intervention gegen Urininkontinenz bei Frauen	Round Table	Horstmann Christine
		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Raum TS O1.45	Moderation van Gestel Arno	Kunz Nathalie	Führt Rauchstopp bei Patienten mit Chronic Obstructive Pulmonary Disease (COPD) zu einer Verbesserung der Lungenfunktion und krankheitsbedingten Lebensqualität (HRQoL)?	Power Point	van Gestel Arno
		Hauser Stephanie	Steigerung der pulmonalen Leistungsfähigkeit bei COPD-Patienten mit pulmonalem Rehabilitationstraining über die oberen Extremitäten	Power Point	van Gestel Arno
		Haller Christina	Kardiovaskuläres Training bei ankylosierender Spondylitis: Effektivität von Selbstmanagement-Interventionen	Power Point	Niedermann Karin
		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit

## 10.15–11.15 Uhr, BSc Physiotherapie

Raum TS O1.49	Moderation Lutz Karin	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Kneubühl Hans</b>	<b>Der Nutzen von Feldenkrais-Klassen, um das Gleichgewicht von älteren Personen zu verbessern: eine systematische Übersicht</b>	Poster, Stellwand 2	Fischer Monika
		<b>Schneiter Karin</b>	<b>Mini-Trampolin in der Geriatrie: Gangsicherheit</b>	Poster, Stellwand 2	Lutz Karin
		<b>Gumann Sarah, Rohner Deborah</b>	<b>Bewegungstherapie bei Osteoporose: Die Überarbeitung des Konzeptes Osteogym</b>	Poster, Stellwand 2	Niedermann Karin
		<b>Schoch Ramona</b>	<b>Welche Effekte auf die posturale Kontrolle hat körperliches Training bei Frauen mit Osteoporose?</b>	Poster, Stellwand 2	Lutz Karin
		<b>Ambrosi Patricia, von Ah Daniela</b>	<b>Einfluss kombinierter physiotherapeutischer Massnahmen auf die Knochenmineraldichte der unteren Extremitäten bei Personen mit unfallbedingter motorisch kompletter Querschnittlähmung</b>	Poster, Stellwand 2	Wirz Markus

Raum TN E0.54	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
	<b>Joos Aline</b>	<b>Lombard'sches Paradoxon: Lässt sich das Lombard'sche Paradoxon beim Gehen an der Ischiokruralmuskulatur anhand eines selbst erstellten, mechanischen Modells der unteren Extremität bestätigen?</b>	Poster und Modell, Stellwand 6	Heinlein Bernd

## 12.30–13.30 Uhr, Interprofessionelle Lehre

Raum TS O1.07	Moderation Müller Elisabeth, Pernici Daniela	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Meier Stephanie, Eugster Nadia (Ergotherapie)</b>	<b>Angehörige in der Palliative Care</b> Eine ergotherapeutische Sichtweise auf den Umgang mit der veränderten Alltagssituation	Power Point	Müller Elisabeth
		<b>Morger Andrea, Müller Michaela (Hebamme)</b>	<b>Viel zu früher Abschied</b> Copingprozesse der Frau nach einer Fehlgeburt	Poster, Stellwand 22	Hasenberg Gaby
		<b>Knapp Joy, Pecorelli Nadja (Physiotherapie)</b>	<b>Gratwanderung zwischen Überfürsorglichkeit und Überforderung: leben mit einem Parkinson-Kranken</b>	Power Point	Pernici Daniela

### 12.30–13.30 Uhr, Interprofessionelle Lehre

Raum TS O2.07	Moderation Gantschnig Brigitte, Kaufmann Simone	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Amann Angela, Giger Mathias</b> (Ergotherapie)	<b>Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter</b> Wirksamkeit von therapeutischen Interventionsansätzen und die Rolle der Ergotherapie	Power Point	Gantschnig Brigitte
		<b>Keller Maya, Töngi Martina</b> (Physiotherapie)	<b>Effekte von Krafttraining bei präpubertären adipösen Kindern auf das Körpergewicht</b>	Power Point	Kaufmann Simone
		<b>Jakob Sarina, Stehrenberger Andrea</b> (Physiotherapie)	<b>Adipositas und die Entzündung des Fettgewebes.</b> Der Einfluss von Sport auf die Entzündungssituation	Power Point	Kaufmann Simone

### 12.30–13.30 Uhr, BSc Ergotherapie

Raum TS O3.12	Moderation Arbenz Dietlinde, Mosimann Christine	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Rüegg Jeanin, Jenni Stefanie</b>	<b>Ataxie – Was können wir in der Ergotherapie tun?</b> Positive Einflüsse auf die Betätigungsperformanz	Poster, Stellwand 10	Arbenz Dietlinde
		<b>Andrey Livia</b>	<b>Ergotherapie bei Multipler Sklerose und Fatigue: Was tun bei lähmender Müdigkeit?</b> Verbesserung der Lebensqualität und Steigerung der Produktivität durch evidenzbasierte Interventionen	Power Point	Weise Andrea
		<b>Klosik Barbara, Nisevic Drazana</b>	<b>Handlungsbereiche der Ergotherapie bei Menschen mit Depression nach Schlaganfall</b>	Power Point	Mosimann Christine

Raum TS O3.16	Moderation Auer Maria, Kocher-Stalder Cornelia	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Indermühle Yvonne, Sutter Vanessa</b>	<b>Produktiv sein – Das Erleben von brustkrebsbetroffenen Frauen</b> Mögliche Herausforderungen in der Ausführung der Produktivität von Frauen nach der primären Brustkrebsbehandlung	Power Point	Auer Maria
		<b>Lauper Davina, Peter Fabienne</b>	<b>Die Familie eines an Krebs erkrankten Kindes und ihre Betätigung</b>	Power Point	Kocher-Stalder Cornelia



## 12.30–13.30 Uhr, BSc Hebamme

Raum TS O2.09	Moderation Griedler Sandra	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Neebe Andrea</b>	<b>Bakterien, unsere geheimnisvollen Freunde</b> – oder der Zusammenhang zwischen Kaiserschnitt, Mikrobiota & Asthma	Poster, Stellwand 22	Oberndörfer Katrin
		<b>Ganz Marina, Lozza Ricarda</b>	<b>Dads matter</b> Bedürfnisse und Erfahrungen von Erstlingsvätern post partum	Poster, Stellwand 22	Hasler Ilke
		<b>Kraft Tatjana</b>	<b>Passivrauchen in der Schwangerschaft</b> Was wir unseren Kindern mit auf den Weg geben	Poster, Stellwand 22	Griedler Sandra

Raum TS O2.16	Moderation Brendel Karin	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Felix Selina, Gubler Lina</b>	<b>Intermittierende Herztonüberwachung versus Kardiotokografie sub partu</b> Ein Literaturreview zur Auswirkung auf die sekundäre Sectorate und den Apgar-Wert post partum	Poster, Stellwand 22	Hoffmann Katja
		<b>Markovic Sanda</b>	<b>Rotes Haar – Lebensgefahr ?</b> Neigen Frauen mit natürlich rotem Haar zur vermehrten postpartalen Blutung?	Poster, Stellwand 23	Hoffmann Katja
		<b>Galliard Seraina</b>	<b>Dammverletzung – Schmerzen beim Sex nach der Geburt?</b> Welche Auswirkungen von Dammverletzungen auf die postpartale Dyspareunie Erstgebärender bis 12 Monate post partum werden in der evidenzbasierten Literatur beschrieben?	Poster, Stellwand 23	Brendel Karin

## 12.30–13.30 Uhr, BSc Pflege

Raum TS O3.20	Moderation Ris Irène	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Holenweg Jessica</b>	<b>Baby – Bitte höre auf zu schreien</b>	Poster, Stellwand 37	Ris Irène
		<b>Ferraro Valeria</b>	<b>Gedanken und Bedürfnisse pädiatrischer Palliativ-Patienten und deren Familien</b>	Poster, Stellwand 37	Kleiner Dorothee

**12.30–13.30 Uhr, BSc Pflege**

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
Raum TS O3.46	Moderation Neumeyer Gerda	<b>Mächler Nadine</b>	<b>Ressourcen pflegender Angehöriger von demenzkranken Menschen. Wie können Pflegefachpersonen Ressourcen pflegender Angehöriger anhand familienzentrierter Pflege erfassen und fördern?</b>	Poster, Stellwand 42	Menzi-Kuhn Christine
		<b>Wüthrich Ariane</b>	<b>Kinder zwischen den Geschlechtern: «anders normal sein»</b>	Poster, Stellwand 42	Preusse-Bleuler Barbara
		<b>Beck Sandra</b>	<b>Adhärenz-Förderung bei HIV-Patienten in der Medikamenteneinnahme bei ungenügender Gesundheitskompetenz im ambulanten Setting</b>	Poster, Stellwand 42	Rieder Evelyn
		<b>Bickel Valeria</b>	<b>Unterstützungsbedarf von Angehörigen von stammzelltransplantierten Patienten</b>	Poster, Stellwand 42	Fuchs Brigitte
Raum TS O3.50	Moderation Kleiner Dorothee	<b>Mini Chiara</b>	<b>Das Erleben und die Bedürfnisse der Eltern eines Säuglings mit Neudiagnose Phenylketonurie</b>	Poster, Stellwand 37	Kleiner Dorothee
		<b>Helbling Isabelle</b>	<b>Die Auswirkungen der Lagerung eines Frühgeborenen auf die Sauerstoffsättigung</b>	Poster, Stellwand 37	Siegwart Hanna
Raum TS O4.11	Moderation Preusse-Bleuler Barbara	<b>Robl Jasmina</b>	<b>Die Bedeutung von familienzentrierter Pflege für die Eltern, wenn ihr Kind auf einer Neonatologie behandelt wird</b>	Power Point	Preusse-Bleuler Barbara
		<b>Stocker Jennifer</b>	<b>Verständnis statt Überfürsorge</b> Die Bedürfnisse von Jugendlichen nach Herzoperation im Kinderspital	Power Point	Willi Narozny Edith
		<b>Bläsi-Hakala Aulikki, Suter Claudia</b>	<b>Pflegerische Interventionen, die Ungewissheit und Unsicherheit von Eltern erkrankter Kinder während ambulanten und kurzstationären Aufenthalten im Akutspital reduzieren</b>	Power Point	Preusse-Bleuler Barbara
		<b>Kühn Petra</b>	<b>Bedürfnisse von Eltern eines chronisch kranken Kindes</b> Wie können Pflegefachpersonen Eltern während einer Hospitalisation ihres chronisch kranken Kindes in der Erfüllung ihrer Bedürfnisse unterstützen?	Poster, Stellwand 36	Herzog Simone

**12.30–13.30 Uhr, BSc Pflege**

Raum TS O4.47	Moderation Rasche Berthold	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Woodtli Jael	<b>Bedürfnisse von Angehörigen vor und während der palliativen Sedation von Patienten</b>	Poster, Stellwand 33	Rasche Berthold
		Capaldo Gabriela	<b>Erleben des Körperbildes nach Mastektomie bei Mammakarzinom</b>	Poster, Stellwand 33	Rieder Evelyn
		Ruhl Anette, Belegu Diana	<b>Erleben des Körperbildes von Hodenkrebs-Survivors</b>	Poster, Stellwand 33	Rieder Evelyn
		Ellerbrock Julia, Stella Nadine	<b>Eine Literararbeit über die Wirksamkeit von Edukationsmassnahmen für das Pflegefachpersonal im Rahmen der Früherkennung von Delirien im Akutspital</b>	Poster, Stellwand 33	Rasche Berthold

Raum TS O4.50	Moderation Hess Sascha	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Ringer Martin	<b>Das telefonische Nachgespräch bei Patienten und Patientinnen mit orthopädischen Eingriff nach Spitalaufenthalt – eine Literaturreview</b>	Mixed Presentation	Zigan Nicole
		Afflerbach Jana	<b>Dehydratation und Rehydratation bei Patienten mit Ileostoma: Patientenempfehlungen &amp; Informationen</b>	Power Point	Häusermann Sara
		Beerli Dominique, Biagini Diana	<b>Ein Unfall passiert und plötzlich ist alles anders: Bedürfnisse der Familienmitglieder von Schädelhirntrauma-Betroffenen</b>	Mixed Presentation	Ris Irène

**12.30–13.30 Uhr, BSc Physiotherapie**

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Raum TS O1.13	Moderation Saner Jeannette	Freitag Livia	Auswirkungen eines progressiven Balancetrainings auf Funktion und Stabilität bei chronischer Instabilität des oberen Sprunggelenks – Einzelfallanalyse
Brunner Melanie	Die Ferse schmerzt: Wie effektiv ist die Behandlung des M. triceps surae bei Patienten mit Fasciitis plantaris? Ein systematisches Literaturreview			Round Table	Meichtry André
Bleiker Angela	Die Rolle von Dehnprogrammen in der Behandlung von Plantar Fasciitis: ein Review			Round Table	Saner Jeannette
Mötteli Céline	Der Effekt von exzentrischem Training verglichen mit der Ultraschalltherapie bei chronischer Mid-portion-Achillodynie			Round Table	Ernst Markus
Saba Riana	Effekt von präventiven Krafttrainingsmethoden in Bezug auf Muskelverletzungen der unteren Extremität			Round Table	Hofer Ursula
Raum TS O1.16	Moderation Fiechter Brigitte	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Kofler Nicole, Morf Rita	Rehabilitierende Physiotherapie in der Palliative Care: Inwiefern können rehabilitierende physiotherapeutische Interventionen bei Patienten in einer Palliativsituation auf die Lebensqualität einwirken?	Round Table	Brigitte Fiechter
		Lerch Irina, Roos Leticia	Inwiefern kann die Cancer-related Fatigue mittels aktiver Bewegungstherapie während/nach der Chemotherapie bzw. Radiotherapie bei Brustkrebspatientinnen beeinflusst werden?	Round Table	Brigitte Fiechter
		Gerber Matthias	Der Effekt von Ausdauertraining auf die Fatigue bei Patienten mit Prostatakrebs	Round Table	Brigitte Fiechter
		Kuster Katja, Hanimann Christine	Mehr Lebensqualität durch körperliche Aktivität? – Ausdauer- und/oder Krafttraining in Gruppentherapien und Einzelphysiotherapie bei Personen mit Multipler Sklerose	Round Table	Christine Horstmann

## 12.30–13.30 Uhr, BSc Physiotherapie

12.30–13.30 Uhr, BSc Physiotherapie					
Raum TS O1.19	Moderation Schächtelin Sandra	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Belser Andrea, Sonderegger Fabienne	Wenn die Hüfte klemmt. Das femoroacetabuläre Impingement in der Physiotherapie	Poster, Stellwand 5	Baschung Pierette
		Leuenberger Myriam	FAI im Spitzensport	Poster, Stellwand 5	Leusch Martina
		Denoth Pedrin, Schär Samuel	Therapeutisches Nachbehandlungsschema nach einer arthro-skopischen FAI-Operation Ein Literaturreview	Poster, Stellwand 5	Schächtelin Sandra
Raum TS O1.45	Moderation Schmidt Winfried, Tobler Judith	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Fina Fabienne, Frangi Jana	Aortendilatation und Funktion des linken Ventrikels bei bikuspidar Aortenklappe	Power Point	van Gestel Arno
		Etter Niklas	Kaltwasserbad als Erholungsmethode	Power Point	Tobler Judith
Foletti Michele	Die Patienten-Therapeuten-Beziehung aus der Patientenperspektive	Power Point	Schmidt Winfried		
Raum TS O1.49	Moderation Verbay Agnès	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Schüpbach Anja	Biofeedbacksohlen zur Erlernung einer Teilbelastung nach einer Operation	Poster, Stellwand 3	Mohr Yolanda
		Kälin Samuel	What is the effect of sensory feedback training on chronic low back pain? A systematic review.	Poster, Stellwand 3	Bauer Christoph
		Hensch Carole	Eine Evaluation der Effektivität von der Anwendung der transkutanen elektrischen Nervenstimulation (TENS) bei chronischen Spannungskopfschmerzen	Poster, Stellwand 3	Verbay Agnès
Marin Isabelle, Wäckerlin Manuela	Evidenzbasierte Auswirkungen eines unelastischen Tapes in Bezug auf die Aktivität der Schultergelenks- und Schultergürtelmuskulatur	Poster, Stellwand 3	Schächtelin Sandra		

### 14.00–15.00 Uhr, Interprofessionelle Lehre

Raum TS O1.07	Moderation Huber Marion	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Wölfle Hana</b> (Pflege)	<b>Entwicklung eines evidenzbasierten Behandlungsplans für Patienten mit schwersten Hirnverletzungen</b> Eine Literaturrecherche	Power Point	Huber Marion
		<b>Frey Lea, Wiedemann Selina</b> (Pflege)	<b>Kinder im Wachkoma. Assessmentinstrumente zur Verlaufsbeurteilung – ein Vergleich</b>	Power Point	Huber Marion
		<b>Stoll Jessica, Schneebeli Vera</b> (Ergotherapie)	<b>Kleine Schritte ganz gross – Valide Verlaufsassessments für Kinder mit schweren, erworbenen Hirnverletzungen (Wachkoma)</b> Ein systematisches Review	Power Point	Huber Marion
		<b>Berger Michelle, Meier Lara</b> (Ergotherapie)	<b>Basale Stimulation bei Patienten im Wachkoma und Minimally Conscious State</b> Begründung für die Durchführung durch die Ergotherapie	Power Point	Markwalder Nicole

Raum TS O2.07	Moderation Treusch Yvonne, Fischer Monika	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Kamber Sarah, Junker Laura</b> (Ergotherapie)	<b>Bewegung bei Demenz – Warum?</b> Auswirkungen von bewegungsbezogenen Interventionen bei Menschen mit Demenz in geriatrischen Institutionen auf deren Fertigkeiten und Funktionen im Alltag	Power Point	Treusch Yvonne
		<b>Bollhalder Bettina</b> (Physiotherapie)	<b>Wer rastet, der rostet!</b> Der Effekt von körperlicher Aktivität auf das Entstehungsrisiko von Demenzerkrankungen bei kognitiv gesunden Menschen über 55 Jahren	Power Point	Fischer Monika

### 14.00–15.00 Uhr, BSc Ergotherapie

Raum TS O3.12	Moderation Assmann Simone, Schulze Christine	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Egli Patricia, Munguia Käser Natalia</b>	<b>Ergotherapie für Kinder von null bis fünf Jahren</b> Effektive ergotherapeutische Behandlungsansätze für Kinder von null bis fünf Jahren, abgeleitet aus den Ergebnissen eines Rechercheprojektes des amerikanischen Ergotherapie-Verbandes mit dem Übertrag in die schweizerische Ergotherapie	Power Point	Assmann Simone
		<b>Wanner Linda</b>	<b>Gemeinsam erobern wir die Welt</b> Ergotherapeutische Gruppeninterventionen bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung auf die soziale Kompetenz	Power Point	Assmann Simone
		<b>Lüthi Nadja, Von Lanthen Fabienne</b>	<b>Mit Freunden teilen – dem Lehrer zuhören – Zuhause kooperieren</b> Bedeutung der Unterstützung des sozialen Umfeldes für die Entwicklung sozialer Kompetenzen bei Kindern mit ADHS und die Implementierung für die Ergotherapie	Power Point	Assmann Simone

### 14.00–15.00 Uhr, BSc Ergotherapie

Raum TS O3.16	Moderation Markwalder Nicole, Adam Josef	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		König Kristina	<b>Tun statt lassen trotz ALS?</b> Das Erleben von erkrankungsbedingten Betätigungseinschränkungen von Menschen mit amyotropher Lateralsklerose	Power Point	Markwalder Nicole
		Schneiter Marion, Wolfinger Anna Lena	<b>Querschnittlähmung: Ein Leben ohne Arbeit!?</b> Ressourcen und Hindernisse bei der Wiederaufnahme von Arbeit nach einer Querschnittlähmung	Power Point	Adam Josef
		Burgunder Patricia, Bossart Angela	<b>Betätigung und Partizipation ermöglichen mittels Alltagstechnologie</b>	Power Point	Meidert Ursula

### 14.00–15.00 Uhr, BSc Hebamme

Raum TS O2.09	Moderation Lanter Regula	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Capaul Andrina	<b>VBAC – Faktoren zum Erfolg</b> Welche Faktoren die Wahrscheinlichkeit einer vaginalen Geburt bei Status nach Sectio erhöhen	Poster, Stellwand 23	Lanter Regula
		Broder Lara, Meier Valentina	<b>Schmerz, was machst du mit mir?</b> Auswirkungen des Geburtsschmerzes auf die Psyche der Frau während und nach der Geburt	Poster, Stellwand 23	Huber Marion
		Fagagnini Nora	<b>Oxytocin in der Geburtshilfe insbesondere in der Plazentarperiode bei einer physiologischen Geburt im Krankenhaus</b> Eine historische Herleitung zum Wie und Warum	Poster, Stellwand 23	Fleming Valerie

Raum TS O2.16	Moderation Spiegel Elisabeth	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Merkel Ida	<b>Aufklärung über die PDA</b> Wie müssen Hebammen über die PDA aufklären?	Poster, Stellwand 23	Stiefel Andrea
		Koller Ramona	<b>Akupunktur in der Schwangerschaft?</b> Wie unter Berücksichtigung der Aspekte «Sicherheit» und «Erleben» die Physiologie der Schwangerschaft durch die Akupunktur gestärkt werden kann	Poster, Stellwand 23	Spiegel Elisabeth

### 14.00–15.00 Uhr, BSc Hebamme

Raum TS O2.44a	Moderation Eggenschwiler Ruth	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Garbade Lara, Zimmermann Ramona</b>	<b>Stabilere Frühchen dank der «Känguru-Methode»?</b> Nur positive oder auch negative Auswirkungen?	Poster, Stellwand 24	Grieder Sandra
		<b>Zemp Nina</b>	<b>Lippen-Kiefer-Gaumenspalten bei Neugeborenen</b> Erfahrungen und Bedürfnisse von betroffenen Eltern und entsprechende postpartale Betreuungsempfehlungen für Hebammen	Poster, Stellwand 24	Eggenschwiler Ruth
		<b>Gayer Raphaela, Hafner Lara</b>	<b>Perinataler Schmerz – eine Erinnerung fürs Leben?</b> Auswirkungen von schmerzhaften Interventionen perinatal beim gesunden termingeborenen Kind auf die Schmerzantwort in der Kindheit	Poster, Stellwand 24	Brendel Karin

### 14.00–15.00 Uhr, BSc Pflege

Raum TS O3.20	Moderation Irène Ris	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Aschwanden Meret</b>	<b>Frauen, Männer und Myokardinfarkt.</b> Welche unterschiedlichen Symptome eines Myokardinfarktes werden zu Frauen und Männern in der Literatur beschrieben?	Poster, Stellwand 44	Luck Frank
		<b>Räber Katharina</b>	<b>Pflegefachmänner gesucht.</b> Weshalb entscheiden sich so wenige Männer für den Pflegeberuf auf stationären Abteilungen im Akutspital?	Poster, Stellwand 44	Häberlein Jana
		<b>Feurer Denise</b>	<b>Motivation, Herausforderungen von Gesundheitspersonal in der Humanitären Hilfe</b>	Poster, Stellwand 44	Willi Edith

Raum TS O3.46	Moderation Neumeyer Gerda	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Fritschi Christa, Ems Ursina</b>	<b>Was können Pflegenden zur Reduktion unnötiger Kathetertage beitragen?</b>	Poster, Stellwand 30	Neumeyer Gerda
		<b>Bugmann Sarah, Suter Nicole</b>	<b>Wirklich nur weisse Socken? – Antithrombosestrümpfe im Akutspital</b>	Poster, Stellwand 30	Boillat-Bernbach Maya



**14.00–15.00 Uhr, BSc Pflege**

		Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
<b>Raum TS O3.50</b>	<b>Moderation Rieder Thomas</b>	<b>Bachmann Katrin</b>	<b>Pflegerische Betreuung im Management von postoperativen Schmerzen</b>	Poster, Stellwand 34	Rieder Thomas
		<b>Rüdisüli Katharina</b>	<b>Und morgen geht es nach Hause. Beratung im Entlassungsmanagement von nach Fast-Track behandelten kolorektalen Krebspatienten</b>	Poster, Stellwand 34	Rieder Thomas
		<b>Aeschbach Selina, Fortunata Carla</b>	<b>Delir in der Onkologie – welches Assessmentinstrument eignet sich zur Früherkennung?</b> Eine Literaturrecherche	Poster, Stellwand 34	Massarotto Paola
		<b>Wiesmann Tanja</b>	<b>Mein Körper ist mir fremd geworden. Körperbildstörung bei Darmstoma</b>	Poster, Stellwand 34	Boillat-Bernbach Maya
<b>Raum TS O4.11</b>	<b>Moderation Preusse-Bleuler Barbara</b>	<b>Keller Luisa</b>	<b>Wie erleben Angehörige das Leben mit und die Beziehung zu erwachsenen Patienten mit Rückenmarksverletzung?</b>	Power Point	Bruylands Michelle
		<b>Karabegovic Azra</b>	<b>Auswirkungen einer Rückenmarksverletzung eines erwachsenen Familienmitglieds auf die Angehörigen</b>	Power Point	Bruylands Michelle
		<b>Stössel Beatrice</b>	<b>Wundgeruch bei exulzierenden Tumoren: Eine Herausforderung für die Patienten</b>	Power Point	Probst Sebastian
<b>Raum TS O4.47</b>	<b>Moderation Rasche Berthold</b>	<b>Scheller Jill</b>	<b>Beatmung auf der Intensivstation: Wie erleben Patienten die Zeit während einer Beatmung?</b>	Poster, Stellwand 35	Massarotto Paola
		<b>Bolliger Larissa</b>	<b>Evolution des Methicillinresistenten Staphylococcus aureus (MRSA) Bakteriums – was hat das mit der Pflege von heute zu tun? Eine historische Arbeit</b>	Poster, Stellwand 35	Barandun-Schäfer Ursi
		<b>Ceneviva Lea, Merz Nadine</b>	<b>Hand aufs Herz. Copingstrategien nach Reanimation infolge Herzinfarkt</b>	Poster, Stellwand 35	Barandun-Schäfer Ursi

### 14.00–15.00 Uhr, BSc Pflege

Raum TS O4.50	Moderation Hess Sascha	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Engi Katrin	<b>Strategien zur Bewältigung von Moral Distress: Möglichkeiten zur erfolgreichen Bewältigung von moralischen Wertekonflikten im Berufsalltag einer Intensivpflegefachperson</b>	Power Point	Ruhmann Doris
		Moser Andrea	<b>Das Erinnerungs-Puzzle zusammensetzen: Angebote von Pflegefachpersonen zur Erinnerungsklärung bei Patientinnen und Patienten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt auf der Intensivstation</b>	Mixed Presentation	Stolz Baskett Petra
		Konrad-Steiner Anna	<b>Umgang mit älteren alkoholabhängigen, pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern in Pflegeinstitutionen</b>	Power Point	Neff Franz
		Christen Dorothea	<b>Adhärenz: Erfahrungen illegale Drogen konsumierender HIV-positiver Patienten und Patientinnen</b>	Power Point	Stolz Baskett Petra

### 14.00–15.00 Uhr, BSc Physiotherapie

Raum TS O1.13	Moderation Mohr Yolanda	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Dörig Franziska	<b>Schmerzfrei und rückengerecht durchs Leben vom Kindesalter an</b>	Round Table	Bruderer Marina
		Erne Muriel, Schmid Kathrin	<b>«Schief durchs Leben?» – Einfluss der adoleszenten idiopathischen Skoliose auf das Gangbild Betroffener</b>	Round Table	Mohr Yolanda
		Büchi Fabienne	<b>Gefährdende Faktoren für unspezifische Rückenschmerzen bei Schulkindern</b>	Round Table	Mohr Yolanda
		Müller Nadine, Zünd Lisa	<b>Adoleszente idiopathische Skoliose: Physiotherapeutisches Übungstraining im Vergleich mit der Korsettbehandlung</b>	Round Table	Brakemeier Rainer

## 14.00–15.00 Uhr, BSc Physiotherapie

14.00–15.00 Uhr, BSc Physiotherapie					
Raum TS O1.16	Moderation Brakemeier Rainer	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Stöckli Rea	Faszien behandeln – die Wirkung von Self-Myofascial Release auf die Beweglichkeit	Round Table	Bruderer Marina
		Peter Yvonne	Myofasziales Schmerzsyndrom: High-Power Pain Threshold vs. konventioneller US – welche ist die effektivere Therapie?	Round Table	Hegewald Anja
		Alberty Lis Marie	«Kongenitaler muskulärer Schiefhals»: Die Wirksamkeit der physiotherapeutischen Behandlung	Round Table	Brakemeier Rainer
		Goedert Marine	Klumpfuss Ponseti vs. French Functional Method	Round Table	Mitteregger Elena
Raum TS O1.19	Moderation Ernst Markus	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Gafner Veronika, Signer Rebekka	Narkosemobilisation und Kapselrelease bei Frozen Shoulder	Power Point	Ernst Markus
		Weisskopf Stefan	CRPS-Diagnosekriterien aus physiotherapeutischer Sicht: Wie man eine fundierte Aussage gegenüber anderen Professionen trifft	Power Point	Hegewald Anja
Forte Gina, Tang Katherine	Continuous Passive Motion nach Knie totalendoprothese: Sinnvolle Anwendung bei spezifischem Patientengut	Power Point	Huber Martin		
Raum TS O1.45	Moderation Meichtry André	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Büchi Marcel, Cinar Thomas	Effekt der McKenzie-Methode bei der Behandlung von lumbalen diskogenen Pathologien	Power Point	Loumajoki Hannu
		Gmünder Céline	Craniomandibuläre Dysfunktion: Muskuläre Ursachen und deren Behandlung	Power Point	Verbay Agnès
Giangreco Salvatore, Gisler Tobias	Effekt von Whole Body Cryotherapy bei rheumatischen Erkrankungen	Power Point	Meichtry André		

### 14.00–15.00 Uhr, BSc Physiotherapie

Raum TS O1.49	Moderation Wenker Eva	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Forrer Annina	<b>Die MPFL-Rekonstruktion: Rehabilitation und Wiederaufnahme des Sportalltages</b>	Poster, Stellwand 4	Wenker Eva
		Pfister Nadine	<b>Inwiefern hat neuromuskuläres Training einen präventiven Effekt auf vordere Kreuzbandrupturen bei Fussballspielerinnen?</b>	Poster, Stellwand 4	Schächtelin Sandra
		Kammacher Cornelia	<b>Physiotherapeutische Interventionen nach Rekonstruktion der hinteren Kreuzbandruptur</b>	Poster, Stellwand 4	Hofer Ursula

### 15.30–16.30 Uhr, Interprofessionelle Lehre

Raum TS O2.07	Moderation Becker Heidrun, Menzi Christine	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Neukomm Mirjam (Ergotherapie)	<b>Hundegestützte Therapie und ihre Auswirkungen bei institutionalisierten geriatrischen Klienten mit oder ohne psychischen Erkrankungen</b> Bedeutung für die Ergotherapie. Eine Darstellung anhand des ICF-Modells	Power Point	Kocher-Stalder Cornelia
		Oelschlegel Alyssa (Pflege)	<b>Tiergestützte Interventionen bei Menschen mit Demenz in Alters- und Pflegeheimen</b>	Power Point	Siegwart Hanna

### 15.30–16.30 Uhr, BSc Ergotherapie

Raum TS O1.40	Moderation Meidert Ursula, Beck-Engler Angelika	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		Griebsch Samantha	<b>Zusammen aktiv im Alter!</b> Gesundheitsfördernde Ansätze der Ergotherapie zur Förderung der sozialen Partizipation bei älteren Menschen	Science Slam	Beck-Engler Angelika
		Näf Anja, Lutz Samira	<b>Volles Rohr Humor</b> Auswirkung von Humor in der Therapie auf kranke Kinder und ihre Betätigungsperformanz	Science Slam	Gantschnig Brigitte
		Vinothan Nirogini, Siegenthaler Anina	<b>Wenn der technische Fortschritt zum Nachteil wird</b> Menschen mit demenzieller Entwicklung zur effektiven Nutzung von Alltagstechnologie befähigen	Science Slam	Meidert Ursula

### 15.30–16.30 Uhr, BSc Hebamme

Raum TS O2.09	Moderation Oberndörfer Katrin	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>May Isabelle, Villanueva Lena</b>	<b>«Sie, händ Sie scho Wehe?»</b> Wie Frauen die Geburtseinleitung empfinden	Poster, Stellwand 23	Lanter Regula
		<b>Ritzmann Sabine</b>	<b>Perinatale Programmierung</b> Eine Prägung fürs Leben	Poster, Stellwand 24	Oberndörfer Katrin
		<b>Handschin Maria</b>	<b>Gestresst geboren</b> Der Einfluss von pränatalem mütterlichem Cortisol auf die psychische Entwicklung des Kindes	Poster, Stellwand 24	Huber Marion

Raum TS O2.16	Moderation Meili Cynthia	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Hungerbühler Lea</b>	<b>Körperliche Aktivität in der Schwangerschaft</b> «Körperliche Aktivität in der Schwangerschaft ist gesund» – Gilt das auch für das ungeborene Kind?	Poster, Stellwand 24	Huber Marion
		<b>Storni Virginia</b>	<b>Fit durch die Geburt</b> Auswirkungen sportlicher Aktivität in der Schwangerschaft in Bezug auf den Geburtsmodus	Poster, Stellwand 24	Meili Cynthia
		<b>Baake Kim-Marit</b>	<b>Sport – Der Weg aus der Krise</b> Inwiefern kann sportliche Aktivität im zweiten und dritten Trimenon der Schwangerschaft dazu beitragen, das Auftreten von Schwangerschaftsdepressionen zu verringern oder bereits aufgetretene Depressionen zu lindern?	Poster, Stellwand 24	Spiegel Elisabeth

### 15.30–16.15 Uhr, BSc Physiotherapie – beste Bachelorarbeit SG PT 11

Raum TN E0.58	Präsentation beste Bachelorarbeit	Studierende	Titel Bachelorarbeit	Form Präsentation	Begleitung Bachelorarbeit
		<b>Michel Bachofen</b>	<b>Beste Bachelorarbeit – BSc Physiotherapie 2011</b>  <b>Auswirkungen von oszillierenden Stäben auf die lumbale Tiefenmuskulatur</b>  Übergabe Förderpreis von physioswiss: Rhea Ganz	Power Point	Hannu Luomajoki